**Research Competition der AGOKi der DGZMK**

***Statut***

**Die Arbeitsgemeinschaft für Oral- und Kieferchirurgie (AGOKi)**

**der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) richtet anlässlich ihrer Jahrestagung eine Research Competition aus.**

Die Research Competition ist als Nachwuchspreis der Tagung zu verstehen, für den sich junge Wissenschaftler bis zum 40. Lebensjahr bewerben können. Teilnahmeberechtigt sind promovierte Wissenschaftler der Human- und/oder Zahnmedizin und/oder anderer Naturwissenschaften sowie nicht-promovierte Wissenschaftler. Habilitierte Wissenschaftler oder Inhaber einer Professur sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Für die Teilnahme an der **Research Competition** können Abstracts eingereicht werden, die folgende Kriterien erfüllen müssen:

* Publikation in einem Journal mit Peer Review-Verfahren und Impact Factor
* Erscheinungsdatum der Publikation
	+ im Vorjahr der Tagung *oder*
	+ im Jahr der Tagung ggf. mit vorhandenem Nachweis “accepted for publication“
* Die Arbeit darf zur gleichen Zeit nicht für einen anderen Preis eingereicht worden sein oder bereits mit einem Preis ausgezeichnet worden sein.
* Einreichender muss Erstautor der Publikation sein

Die Teilnahme ist für alle in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde wissenschaftlich tätigen Kollegen, die die o.g. Kriterien erfüllen, offen.

Die strukturierten Abstracts (maximal 250 Wörter) müssen über das Kongressportal “conftool“ unter dem Reiter “Research Competition“ hochgeladen werden. Das publizierte Manuskript oder das Manuskript einschließlich des “letters of acceptance“ muss bis zum 31.12. des Vorjahres als Anlage beigefügt werden. Der Erstautor ist derjenige, der den Vortrag halten wird.

Insgesamt werden bis zu sechs Beiträge unter allen Einreichungen von den Vorstandsmitgliedern ausgewählt. Bei Interessenkonflikten (z.B. Beiträge aus der eigenen Klinik/Praxis) wird dem Vorstandsmitglied das Stimmrecht entzogen.

Die an der Research Competition teilnehmenden Kandidaten reichen nach Bekanntgabe ihrer Teilnahme ein grafisches Abstract und einen kurzen Lebenslauf mit Foto auf zwei Powerpoint-Folien an den Schriftführer der AGOKi ein.

Die Vortragslänge beträgt 15 Minuten. Nach dem Vortrag sind 5 Minuten für die Diskussion des Vortrags mit den Moderatoren und dem Auditorium vorgesehen.

Als Preisrichterkollegium fungiert das gesamte Auditorium und die vom Vorstand der AGOKi ausgewählten Moderatoren, die in ganzer Länge an der Research Competition teilnehmen. Beim Betreten des Kongresssaales werden jedem Sitzungsteilnehmer 6 farbige Stimmzettel überreicht. Jede Farbe ist einem Kandidaten zugeordnet. Nach den 6 Vorträgen gibt ein jeder einen farbigen Stimmzettel am Ausgang ab und votiert damit für den besten Beitrag. Die Auszählung wird vom Kongressorganisator durchgeführt.

Die Moderatoren erhalten einen Bewertungsbogen für jeden Vortrag. Das Zuschauervotum zählt zweifach, das Moderatorenvotum einfach. Bei Gleichstand der Stimmen entscheidet der 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Oral- und Kieferchirurgie (AGOKi) über die Preisvergabe.

Verstößt einer der Bewerber bei der Einreichung seiner Arbeit gegen die Statuten, so scheidet diese Arbeit aus der Bewerbung aus.

**Zur Vereinfachung wird im Text jeweils die männliche Form gewählt.**